

INGELHEIMER

WOCHENBLATT

IM HERZEN UNSERER REGION

DONNERSTAG, 15. OKTOBER 2009 | 27. Jahrgang | Nr. 42

Lärchenweg 4 · 55218 Ingelheim · Tel. (06132) 896-200, Fax (06132) 896-204 · www.ingelheimer-wochenblatt.de · Auflage 26.126

KULTUR

Historienepos nach einem Weltbestseller
Die Pöppstin-Regisseurin Sönke Wortmann kommt nach Ingelheim

>> SEITE 2

EHRENAMT

Engagement im kulturellen Leben
Landkreis-Ehrenbriefe für Friedel Jouaux und Sigrid Bänsch

>> SEITE 7

INGELHEIM

Neue Personalie: Dr. Dominique Gillebeert
Städtische Beauftragte für Migration und Integration legt los

>> SEITE 10

KULTUR

Kulturtag Wackernheim
Pianistin, Bariton und Mezzosopranistin in der Martinskirche

>> SEITE 13

Sucht, Gewalt, nein danke!

„Gesunde Schule“ prämiiert Projekte zur Sucht- und Gewaltprävention



Engagieren sich für starke Schüler, hinten v.l.: Stefan Werner, Anti-Aggressionstrainer, Bildungsstaatssekretärin Vera Reiß, Anneliese Bodemar, Leiterin der TK in RLP, Jörg Schmitt-Kilian, Jugendbuchautor, und Borce Markovski, Vertreter von Mainz 05; vorn: Streitschlichterinnen des Sebastian-Münster-Gymnasiums.


Der Wettbewerb „Gesunde Schule“ geht in die zweite Runde: Nachdem im vergangenen

den landesweiten Wettbewerb fiel am vorvergangenen Montag im Sebastian-Münster-

Deeskalationstraining sowie Veranstaltungen zur Suchtprävention (Klasse 10) worden er

Junkie zum Ironman“, das die Biografie des Extremsportlers Andreas Niedrig erzählt, frater

Bei uns haben Sie die Auswahl!
 ···· T-Mobile ···· O₂ e-plus ···· Vodafone
 Service-Center Ingelheim GmbH · Bahnhofstr. 6 · Tel. 78 89 90

Ihr kompetenter Partner!

 → HiFi · TV · Video
 → Vodafone-SHOP
 → Service
 Bahnhofstraße 7, 55218 Ingelheim, Telefon (0 61 32) 7 31 03

PAKET-SHOP
 Günstiger als die Konkurrenz erlaubt!

 RH-KURIER Ltd.
 Otto-Hahn-Straße 10a
 Eingang Heinrich-Wieland-Straße
 55218 Ingelheim
 Tel. 0 61 32/78 67 70
 www.rheinessenkurier.de

Bodenbeläge
Pieroth
 Nahering 12
 55218 Ingelheim
 Tel. 0 61 32/89 73 77

Ich bringe Sie pünktlich zum Flughafen · Damit Ihr Urlaub zu Hause beginnt!!!
 Rufen Sie mich einfach an:
 Tel. 01 72 - 6 97 70 11
FLUGHAFEN-TRANSFER
 UND ANDERE FAHRTEN

 Für Ihre Pinwand
 Dieter Widdenhöfer, Ockenheim, Frankenstraße 24

PIZZERIA da Valentino
 Pizza - am liebsten vom Italiener!
 Unser Spezial-Angebot 16.-31. Oktober:
 Pizza Pasta Combination
 Großer Ital. Salat je **4,20€**
 Lieferservice: 06132-59344
 ab 9,90 € kostenlos! Info: www.da-valentino-Pizzeria.de
 Öffnungszeiten:
 Di. - Fr.: 11.30 bis 14.00 Uhr
 17.00 bis 22.00 Uhr
 Sa., So. & Feiertags: 17.00 bis 22.00 Uhr
 Mainzer Straße 55
 55262 Heidesheim

Herzlich willkommen!
 Neu in unserem Team in Ingelheim
 Friseurmeisterin
Nicole Zender
 bei
KIRMSE HAIRDESIGN

 Kompetente Beratung, perfekte Haarschnitte, exzellente Haarfarbe,
 Haarverdichtung
 Haarverlängerung mit  great hair extensions
Wir sind für Sie da – mit und ohne Termin!

Vorverkauf für Gogol-Komödie

bewerb auslaufen, der sich großer Beliebtheit erfreut hat. Bucher-Viehl beurteilt die Lage realistisch: Nach der Zusammenlegung der beiden Fußballkreise Bingen und Mainz im nächsten Jahr werde es diesen Wettbewerb wohl nicht mehr geben, „zumindest nicht in dieser Form.“

Für die abschließende AH-Pokalrunde haben noch einmal elf Vereine ihre Meldung abgegeben. Der erste Durchgang soll bis Ende des Jahres 2009 abgeschlossen sein.

Der Spielplan für Runde eins stellt sich – gemäß Auslosung – wie folgt dar: TSG Schwabenheim - BW Münster/Sarmsheim, Teutonia Weiler - VfL Frei-Weinheim und Spvgg Gau-Algesheim - SG Waldalgesheim/Daxweiler. Die fünf Freilossieger sind TSG Sprendlingen, TuS Jugenheim, SG Gensingen/Grolsheim, SV Appenheim und der Pokalsieger 2009, TuS Trechtingshausen. Das Viertelfinale soll bis 30. März 2010 und das Halbfinale bis 24. April 2010 entschieden sein. Für das Endspiel wurde der 15. Mai 2010 ins Auge gefasst.



Jubel über einen „Hauptpreis“ in der DFB-Aktion! Den Fußball-Girls überreichte Heinz Krollmann zehn Bälle, hinten (v.l.): Jugendleiter Wilmar Umlauf, Carolin Zimmek, Nora Kußmann, Cora Walldorf, Lena Schön, Trainerin Bärbel Wohlleben, Heinz Krollmann; vorn: Philine Sirrenberg, Lisa Walter, Selina Föller, Annika Büttner; ganz vorn: Anabel Weiß. Es fehlen Eileen Helm, Anna Pietsch und Cara Stein. Foto: Hinkel

GAU-ALGESHEIM (hh) – „Mehr durch Zufall haben wir von der tollen DFB-Aktion gehört.“ Bärbel Wohlleben lacht. Als der Trainerin der Gau-Algesheimer Fußball-Girls (U14) dann ein DFB-Flyer mit näheren Infos ins Haus flatterte, stand fest: „Da machen wir mit! – DFB-Vereinswettbewerb 2009“, so lautete die Herausforderung. Vier Aufgaben waren „im Angebot“, in den Bereichen Mädchenfußball, Schulkooperation, Fußball für Ältere und durch den Erwerb des DFB-

und Mc Donald's-Fußballabzeichens konnte man Punkte sammeln.

Es hat prima geklappt, die Mädchenmannschaften im Verein sowie die Existenz eines AH-Teams haben Bärbel und ihren Mädels die ersten sechs Zähler beschert.

Für die Zusammenarbeit mit der Schule und den Erwerb des Fußballabzeichens („das hatten ja von uns schon 18 Mädchen in Siegelbach erworben“) wanderte noch einmal die gleiche Punktzahl auf das

„Sonderkonto“ des Vereins, und somit war die Teilnahme an der Auslosung Gold-Cup 2009 gesichert. Dass die Gau-Algesheimerinnen dann noch „das große Los“ (zehn Spielbälle) zogen, ließ alle im Lager der Spvgg jubeln.

Noch einmal kam Freude auf, als Heinz Krollmann, zuständig für Breiten- und Freizeitsport, auf der Sportanlage in Gau-Algesheim auftauchte und den Mädels sowie der Trainerin und dem Jugendleiter die Bälle (mit der DFB-Urkunde) überreichte.

Weinheimer (23), bei denen es zur Zeit sehr gut läuft, und der TSV Wackernheim (22) auf den nächsten Plätzen. Der VfL hat gerade zwei haushohe Siege – zuletzt ein 8:0 in Dromersheim – herausgeschossen!

In der Kreisklasse lauern hinter dem Spitzenreiter FSC Ingelheim sogar vier Mannschaften. Bereits am Samstag empfängt der Dritte Frei-Weinheim II seinen „Hintermann“ Weiler zum Verfolgerduell. Der Tabellenführer steht am Sonntag in Sponsheim

► Sonntag, 15 Uhr: Barbaros Mainz - SV Bingerbrück, Spvgg Gau-Algesheim - TSG Bretzenheim, TSG Hechtsheim - SG Gensingen/Grolsheim und TSV Stadecken/Elsheim - TuS Trechtingshausen

Kreisliga West
► Heute Donnerstag, 19.30 Uhr: VfL Frei-Weinheim - Spvgg Dietersheim II
► Sonntag, 13 Uhr: Spvgg Gau-Algesheim II - BW Münster/Sarmsheim
► Sonntag, 15 Uhr: Alemannia

Jugenheim II - Hassia Kempten
► Sonntag, 15 Uhr: TSV Sponsheim - FSC Ingelheim und SV Appenheim - BW Münster/Sarmsheim II
Kreisklasse West 2
► Sonntag, 12.30 Uhr: TSV Stadecken/Elsheim - TuS Trechtingshausen II
► Sonntag, 13 Uhr: Teutonia Weiler II - FSV Nieder-Olm II, TSG Heidesheim II - Hassia Kempten II und TSG Hechtsheim II - Fidelia Ockenheim II

Deutsche Meisterschaft in Appenheim

Sportkarate: 2x Gold, 3x Silber und 5x Bronze für TV-Sportlerinnen Sarah Halfmann und Indira Lehr

APPENHEIM (red) – Bei den Deutschen Meisterschaften Sportkarate (Formen), die vom TV Appenheim in der vereinseigenen Halle ausgerichtet wurden, gingen vier Sportlerinnen für den TV an den Start. Da der Kader für die Weltmeisterschaft Ende Oktober in Huelva / Spanien bereits nominiert wurde, wird die Deutsche Meisterschaft schon als Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2010 gewertet.

Nach der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden des Turnvereins, Raimund Beck, sowie Ortsbürgermeisterin Dr. Christine Halfmann und VG-Bürgermeister Dieter Linck begannen

die Wettkämpfe auf zwei Kampfflächen. Mehr als 100 Wettkämpfer nahmen teil.

In der Klasse der weiblichen Jugend bis 12 Jahre traten Sherina Kainath und Indira Lehr in jeweils zwei Klassen an. Silber holte sich Sherina Kainath in der Klasse „Freestyle“ mit nur 0,01 Punkten Rückstand auf die Siegerin Jennifer Sojka, den 3. Platz sicherte sich Indira Lehr. In der Klasse „Waffen mit Musik“ gewann Indira dann sogar noch die Goldmedaille. Sherina sicherte sich Bronze in der Klasse „Waffen ohne Musik“.

Bei den Juniorinnen bis 17 Jahre waren neben der 12-jährigen Indira Lehr noch Sarah Half-

mann und Valerie Ames (beide 17) gemeldet. In der Freestyle-Klasse gewann Sarah Halfmann Bronze. In der Kategorie „Waffen mit Musik“ kam Indira auf Platz 2, Sarah wurde Dritte in „Waffen ohne Musik“.

Bei den Damen holte dann Sarah Halfmann den ersten DM-Titel der Erwachsenen für die noch junge Sportkarate-Abteilung des TV Appenheim; Valerie Ames holte den 2. Platz. In der Waffenklasse ohne Musik wurde Sarah Dritte.

Durch ihren Sieg durfte Sarah dann noch um den Grandchampion-Titel antreten, also den Gesamtsieger unter zehn Klassensiegern der DM. Der Titel

ging an den zweifachen WKA-Formen-Weltmeister David Ludwig aus Maximiliansau; überreicht wurde ihm die begehrte Trophäe von Dieter Linck, der auch den Pokal gestiftet hatte.

Sowohl die Sportler, Betreuer und Zuschauer als auch die Verantwortlichen des Fachverbands WKA (World Karate and Kickboxing Association) Deutschland und des TV Appenheim zeigten sich sehr angetan von der tollen Organisation und Atmosphäre bei der Veranstaltung, so dass sich der TV Appenheim um die Austragung weiterer Ranglisten-Turniere bemühen wird.



Sporthaus Ingelheim

HSC unter Zugzwang

Niederlage gegen Budenheim verhindert Sprung auf Platz 3

Nach dem ersten Heimsieg sollte bei den bisher noch sieglosen Sportfreunden aus Budenheim auch der nächste Auswärtserfolg eingefahren werden. Der Gegner wurde leider unterschätzt und am Ende standen die Ingelheimer ohne Punkte da:

SF Budenheim III – HSC Ingelheim 26:23

Es zeichnete sich eigentlich bereits in der 1. HZ ab, dieser Gegner lag dem HSC überhaupt nicht. Nur schleppend und wenig anschaulich wurde konstant ein zwei bis drei Torevorsprung erarbeitet. Über 0:2, 5:7 und 11:13 ging es in die Halbzeitpause. Ursächlich für den nur knappen Vorsprung waren unerklärliche, technische Fehler, mit denen man den Gegner, der bis dahin noch ohne Erfolgserlebnis in die Runde gestartet war, immer wieder herankommen ließ. Die einstudierten Abläufe wurden vom Gastgeber durch eine offensive Abwehrformation konsequent gestört und der Rückraum dadurch zu Fehlpässen animiert. Wenn dann mal ein Ablauf funktionierte, scheiterte der HSC wieder an der vielzitierten Abschlusschwäche. Abgesehen von ein paar hervorragenden Anspielen an den Kreis zu Ruben Fortenbacher, der als Einziger eine sehr gute Leistung ablieferte, funktionierte nicht wirklich viel. Budenheim nutzte die Fehler des HSC aus und entging so einem höheren Rückstand zur Pause. In der Kabine wurde eindringlich an die Einsatzbereitschaft eines jeden Einzelnen appelliert. Die zweite Hälfte entwickelte sich genauso zäh und wieder mit technischen Fehlern behaftet. Nur durch Einzelaktionen konnten die Ingelheimer über 13:15 und 16:18 einen Zweitorevorsprung bis zur 40 Minute behaupten. Budenheim hatte natürlich längst realisiert, dass gegen den HSC alles möglich war und kam mit der zweiten und dritten Luft in der 45 Minute zum 20:20 Ausgleich. Genau die Einsatzbereitschaft, die bei Ingelheim heute fehlte, brachte Budenheim dann über 22:20 zum völlig verdienten Endstand von 26:23. Und wenn es schon mal schief läuft, dann richtig: In der 58. Spielminute schubste Marco Wolf einen gegnerischen Spieler, nachdem dieser ihm aus kurzer Distanz den Ball mitten ins Gesicht geworfen hatte. Eine klare Reflexreaktion von Marco, ohne Auswirkung, aber trotzdem entschied einer der beiden Unparteiischen sofort auf Ausschluss wegen einer angeblichen Tätlichkeit. Für Marco bedeutet dies bis zu 10 Punktspiele Sperre, was natürlich absolut unverhältnismäßig ist. Aus diesem Grund wird der HSC auch Einspruch gegen die Entscheidung der Schiedsrichter beim Verband einlegen.

Fazit: Der Sieg aus der Vorwoche gegen Meisenheim ist nicht mehr als ein Achtungserfolg ohne dass es die Mannschaft weitergebracht hat, da die Punkte aus Budenheim fest eingeplant waren. Vielleicht war genau das der größte Fehler - Budenheim schlicht und ergreifend zu unterschätzen. Anders ist der schwache Auftritt, für den sich die Mannschaft ausdrücklich bei den zahlreichen Ingelheimer Zuschauern entschuldigt, nicht zu erklären.

Jetzt bleiben drei Wochen bis zum nächsten Heimspiel gegen den TV Nierstein, um an den analysierten Schwachpunkten zu arbeiten und wieder in die Erfolgsspur zurück zu finden.

Tore: Ruben Fortenbacher (7), Robert Matczak (4), Yannick Steinbach (3), Patrick Rösch (3/3), Alex Herrmann (2), Johannes Döhn (1), Tim Hofmann (1), Oliver Krause (1), David Matczak (1)

Sporthaus Ingelheim · Partner des HSC

Alle Infos sowie den ausführlichen Bericht vom Spiel gibt's unter

www.hsc-ingelheim.net
mehr Handball...mehr HSC